

WORKSHOP
JANUAR 2022
WOHNEN–ZUKÜNFTIGE
VORSTELLUNGEN
DER NEUEN
PALÄSTINENSISCHEN
GENERATION
IN GALILIÄA

ورشة
كانون الثاني

الإسكان- رؤية
وحياتنا
مستقبلية
السلطانية الجديدة
في الجليل

Einladung

دعوة
بيت الأجيال يطمح
لإحياء الثقافة الفلسطينية
في الجليل
تكرام رواق | مركزا لدراسات فلسطينية

تكرام من مشروع الماجستير سامي بجامعة البوهادوس قنبر - النابا تحت عنوان:
بيت الأجيال يطمح
إلى الثقافة الفلسطينية
وتكرام من مرحلة البحث سيم إقامة هذه الورشة

التاريخ: ٢٢ كانون الثاني
المكان: بيت سلمى / جمعية الزيون - شفاعرو
الساعة: ١٧:٠٠-١٣:٠٠ | يخلها استراحة
الأعمار: ٢٠ و٣٠-١٩ سنة
العدد: ٢٥-٣٥ | حصصاً

هدف الورشة
هو طريقة تفكير وفهم الجليل الجديد عن
السكن المستقبلي بطرق وطرق مختلفة
يخلقها
مداخلات وتفاعلات | نقاشات قصيرة | استعراض
الأفكار بطريقة إبداعية | مجموعات صغيرة
وتحولات الكثرة الكلية

لاشتراك أو للمعلومات إضافة إرغام إرسال رسالة على البريد الإلكتروني التالي
khoury-saeed@hotmail.com أو رسالة Inbox | شكرًا جزيلاً سعيد خوري

Ablauf

Vorstellungsrunde

Vorstell-Formular

Name	_____
Vorname	_____
Geschlecht	_____
Alter	_____
Wohnort	_____
Heimatsort	_____

Input

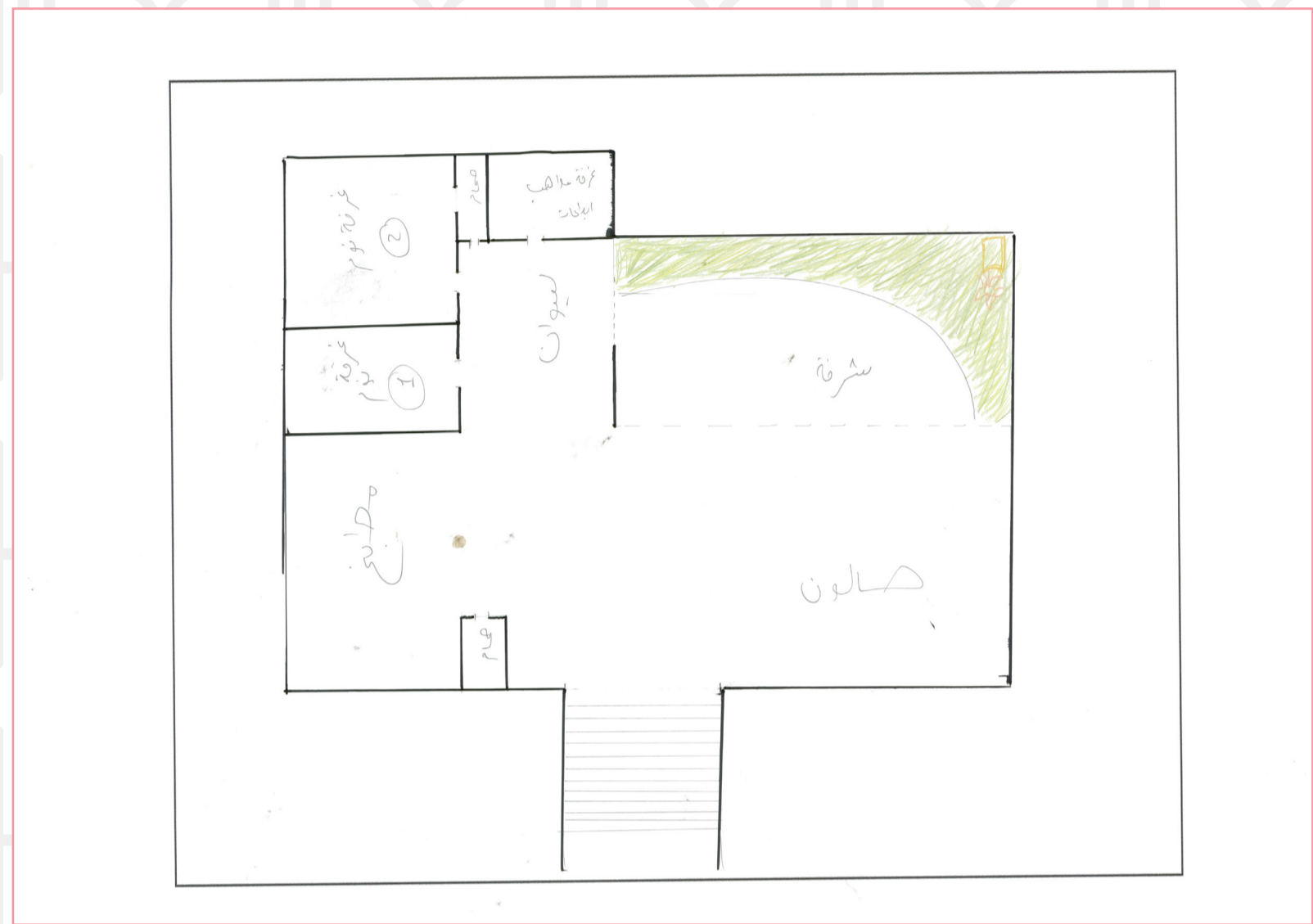
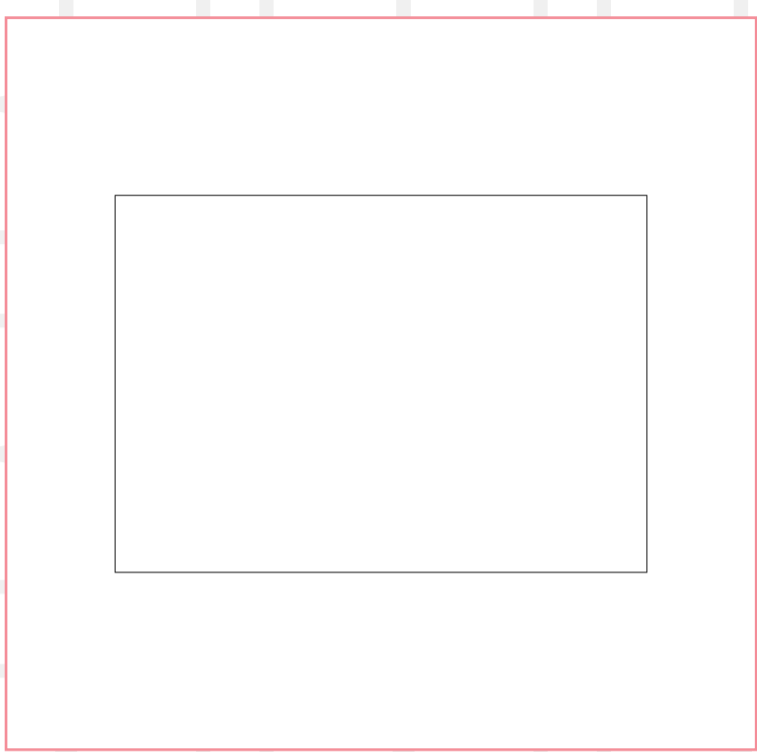


Gruppen Aufteilung

Gruppenvorstell-Formular

Gruppenname	_____
1 Person	_____
2 Person	_____
3 Person	_____
4 Person	_____
5 Person	_____

Einigungs-Ausschnitt



Vorgeplanter Ablauf

Als Teil meiner Master-Thesis an der Bauhaus-Universität Weimar, unter den Titel:
MEHrgenerationenhaus IM PALÄSTINENSISCHEN KULTURRAUM
بيت الأجيال يطمح إلى الثقافة الفلسطينية
werde ich diesen interaktive Workshop anbieten |
Saeed Khoury

ورشة مخبرية عن السكن
WOHNEN WORKSHOP LAB

Besonderer Dank an:
Riwaq | Center for Architectual Conservation

Datum: 22 Januar 2022
Ort: Bayt Salma | Alzaytun Organisation - Shefa-'Amr
Uhrzeit: 13:00 bis 17:00 | Inkl. Pause
Alter Teilnehmenden: Zwischen 20 und 30
Anzahl der Teilnehmenden gesamt: 25 +/- Personen

Ziel des Workshops
ist die neue Generation und deren Vorstellungen
zum zukünftigen Wohnen in Palästina zu verstehen

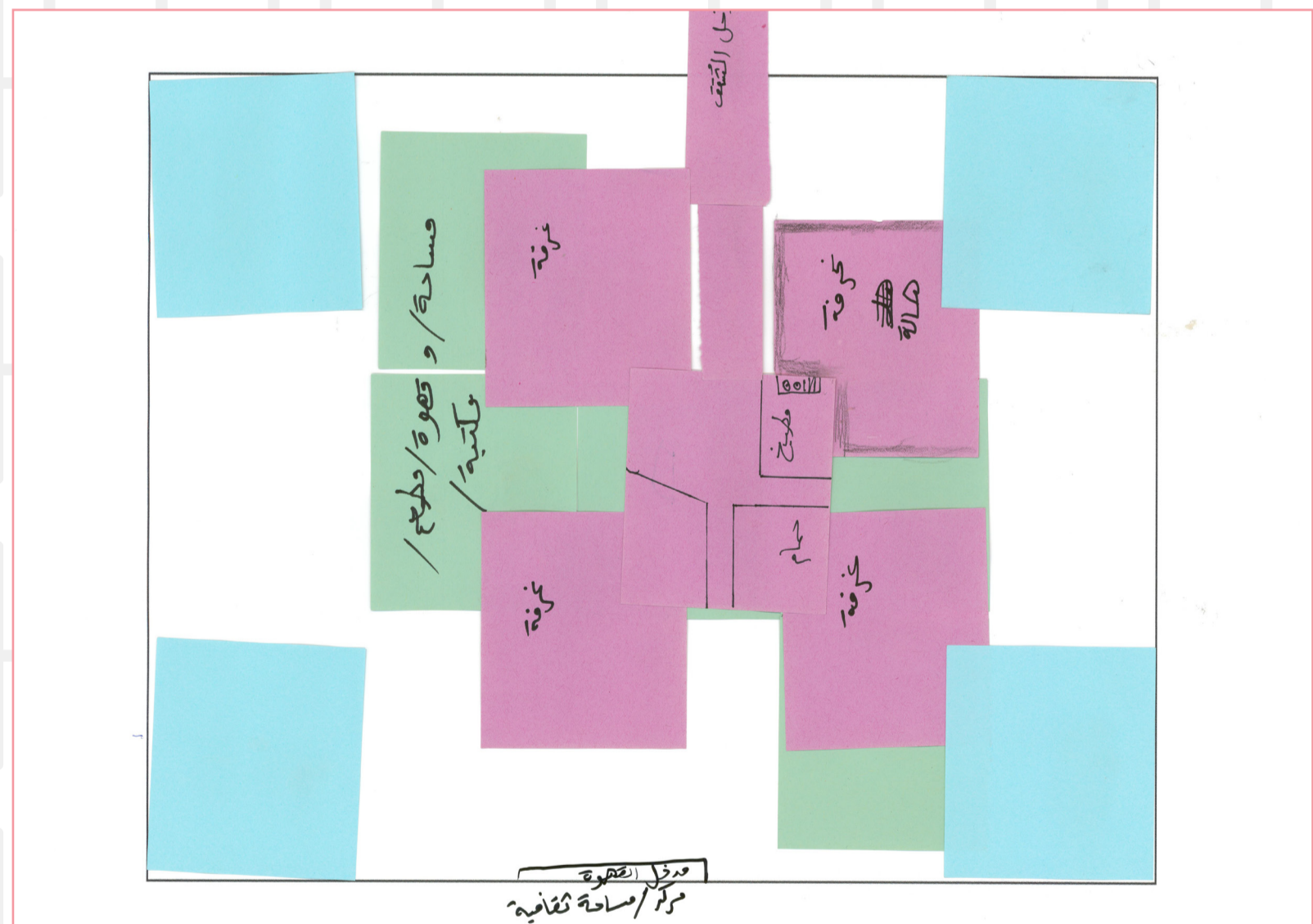
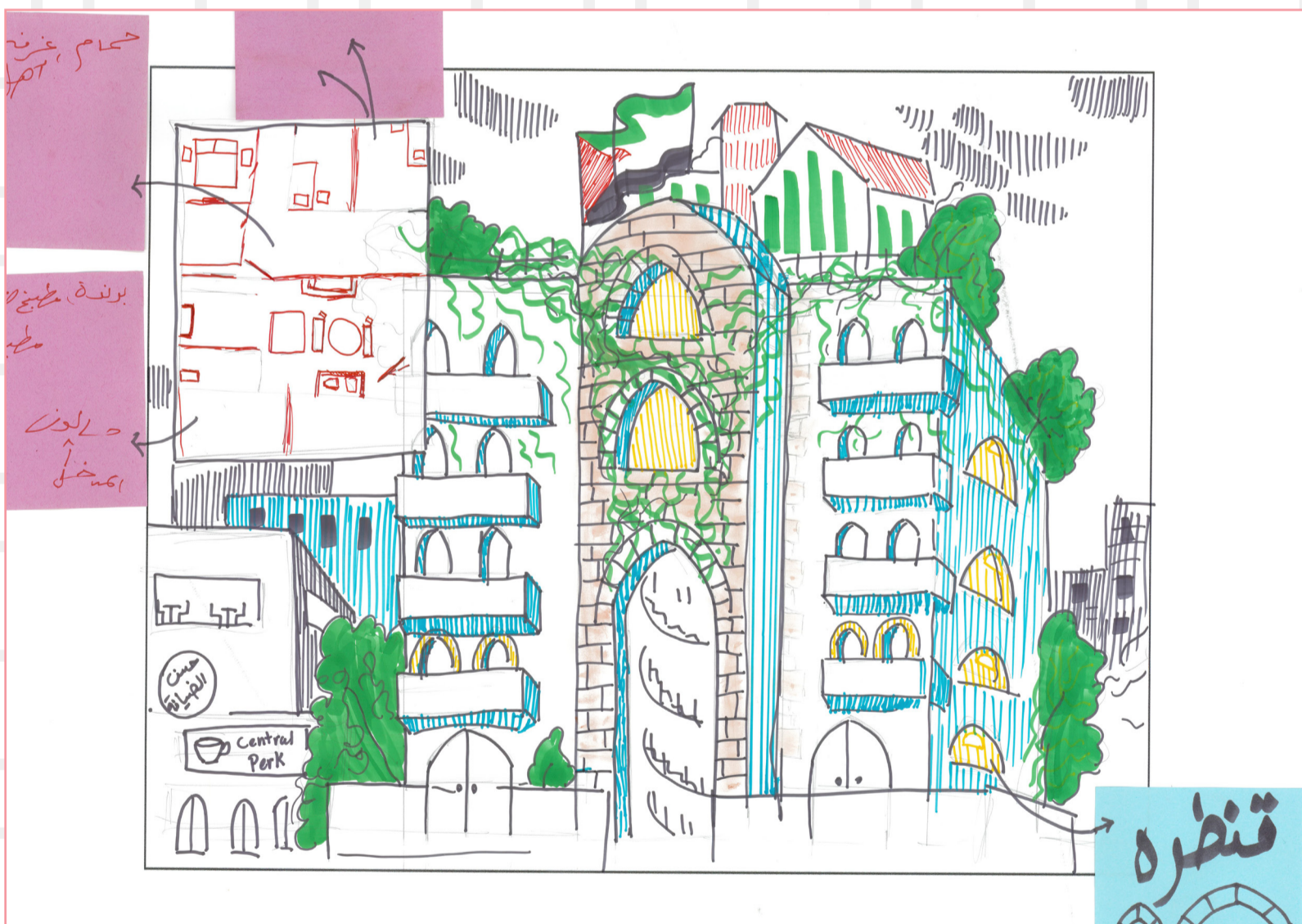
Was wird geschehen
Inputs und Definition | Kurze Diskussionen | Ideen
vorstellen in einer künstlerischen und kreativen Art |
In kleiner Gruppe und in der gesamten Gruppe

Workshop Ablauf
Im Kreis sitzen | Alle Teilnehmenden stellen sich kurz
vor | Vorstell-Formular ausfüllen | Vorstellung von
Input | Aufteilung in Gruppen | In Gruppen arbeiten |
Zusammenfassung

Brainstorming Ausschnitt

Der Brainstorming-
Ausschnitt
Diskussionsfragen in der Gruppe

01. Wie wohnst du jetzt und warum?
02. Welche Wohnform hast du bis heute erlebt?
03. Wie oft bist du umgezogen?
04. Was ist dein persönlicher zukünftiger Wohnort? Wo ist dieser Wohnort genau? Im Dorf | eine Stadt | Landschaft | usw.?
05. Standort/Sozialer Raum | Innenstadt | Vororte | in der Nähe einer Hauptstraße oder eine Seitenstraße | Belebte Gegend | Ruhegegend | usw.?
06. Die zukünftige Wohnform Wohntypologie in einem Mehrfamilienhaus | Einzelhaus | Mehrgenerationenhaus | allein | Mit dem Partnerin/Partner | in einer WG | etc.?
07. Wie viele Zimmer werden in deinem Haus gebraucht und wie werden diese Zimmer genutzt?
08. Was bringt dir in deinem Zuhause ein Gefühl von Sicherheit, Komfort und Zugehörigkeit?
09. Was ist dein Lieblingsort zu Hause?
10. Ist es dir wichtig, in der Zukunft in der Nähe deiner Familie zu wohnen?



WORKSHOP

JANUAR 2022

WOHNEN–ZUKÜNFTIGE
VORSTELLUNGEN
DER NEUEN
PALÄSTINENSISCHEN
GENERATION
IN GALILIÄA

ورشة
كاون الثاني

الإسكان-رؤية
والتحضر في
مستقبلية الجليل
الفلسطيني الجديد
في الجليل

Einladung

Um Interessierte auf den Workshop aufmerksam, habe ich ein Aufruf über die Instagram Seite "Shefa-'Amr Movement" gemacht. Das Shefa-'Amr Movement ist eine unabhängige Jugendgruppe aus Shefa-'Amr, die das Ziel verfolgt, die Stadt mit ihrer Geschichte wiederzubeleben und ihre Gegenwart aus allen sozialen, nationalen und kulturellen Aspekten heraus zu entwickeln.
Mein Anliegen war, dass alle teilnehmenden Personen aus allen Lebensbereichen kommen mit einer Altersspanne von 20 bis 30 Jahren. Die zwei Frauen die unter 20 Jahre alt im Workshop waren, haben mir extra geschrieben, großes Interesse gezeigt und somit 'ausnahmsweise' für den Workshop angenommen wurden.

Ablauf

Vorstellungsrunde

Wir haben uns alle im Empfangsbereich zusammengefunden und sind danach gemeinsam die neun Stufen zur Veranstaltungshalle hinaufgelaufen. In einem Kreis sitzend konnten wir uns alle gut sehen und kommunizieren, die Grundlage für diesen Tag. Jede Person stellte sich kurz vor und war gefodert folgenden Fragen zu beantworten:
Was ist deine Lieblingsort im Haus, um Film und Serien zu streamen?
Was kochst du in deiner Küche am liebsten?

Input

Danach wurde der Input von Frau Abbas/Riwaq über Wohnen und Wohnungsbau in Palästina (Im ersten Booklet) 40 Minuten lang Online präsentiert und für Dokumentation/Nachbereitung aufgenommen. Anschließend gab es 10 Minuten Zeit für

Gruppen Aufteilung

In diesem Punkt haben sich die Teilnehmenden kennengelernt und Informationen über die eigene Wohnkultur und Entwicklung ausgetauscht.

Einigungs-Ausschnitt

Zweiter Ausschnitt. Äußerungen über das zukünftige Wohnen. Die Frage ist, was die zukünftigen Wohnmöglichkeiten sein könnten, die sich alle Teilnehmenden in der Gruppe vorstellen. Nicht unbedingt die ganze Gruppe zusammen, sondern sich bezogen auf ein bestimmtes Muster/eine bestimmte Sozialform. Auf weißem A2 Karton mit einem inneren A3 Rechteck, soll jede Gruppe eigene Ideen und Gedanken kreativ und in freier Form darstellen. Dabei musste ich den Gruppen eine Beschränkung geben, um die Aufgabe in einer bestimmten Zeit fertig zu stellen; auch um zu sehen, was die notwindigen Räume sind, die in 'ihrem' Haus gebraucht werden. Jede Gruppe wählte nun fünf Räume aus ihrem zukünftigen Gebäude aus, die im Brainstorming-Absatz besprochen wurden. Außerdem wurde die Frage des sozialen Raumes / Gefüges geklärt, in dem sich der zukünftige Wohnort befindet. Am Ende des Abschnitts präsentierte jede Gruppe ihren zukünftige Wohnort innerhalb von fünf Minuten.

Gruppe A: Baytuna

Abeer
Danial
Firas
Wisal

Das Haus liegt in der Stadt, aber am Stadtrand und nicht im Großstadtrubel. Es ist ein praktisches Erdgeschosshaus, bestehend aus zwei Schlafzimmern, einer Küche, einem Wohnzimmer und drei Badezimmern, eines davon für die Gäste. In dem Haus leben zwei Personen, ein junger Mann und eine junge Frau, die sich in einer Lebenspartnerschaft befinden (Diskussion zwischen der Gruppe und anderen Gruppen über das Wort Lebenspartnerschaft und warum es keine Beteiligung gibt und die Beziehung zwischen den Bewohnenden des Hauses unvermeidlich ist). Neben und um das Haus herum gibt es einen Garten, ein grünes und ausgebautes Dach. Petersilie, Minze und Tomate werden darauf angebaut.

Gruppe B: Liwan

Atef
Eizelden
Juman
Nadine

Es ist ein recht einfaches Haus, es kann maximal zwei oder drei Personen beherbergen. Das Haus könnte in einer Stadt oder auf dem Land stehen, es könnte hoch oder niedrig sein, also zum Beispiel im ersten Stock oder im zehnten Obergeschoss, weil die Grünfläche (im Bild deutlich zu sehen) kein Garten, sondern ein Teil des Balkons selbst ist. Mit der Orientierung der Räume und wie wir uns in ihnen bewegen, begannen wir mit der Definition des Eingangs und der Verteilung der Räume selbst. Wir prüfen die Möglichkeit, einen privaten oder einen Gemeinschaftsraum oder umgekehrt zwischen denen zu haben, oder ob es möglich ist, die Gesamtheit des Raumes als privat oder gemeinschaftlich zu definieren. Der gemeinschaftliche Raum ist einer neuen Person im Haus bekannt und hat nichts mit den Schlafzimmern zu tun, gleichzeitig kann er ohne Einmischung der Gäste privat sein. Wir waren uns von Anfang an einig, dass das Haus eine private Sache ist, es gibt keine Sonderbehandlung für Gäste, also wird kein Bad oder keine Küche für die Gäste privatisiert, was bedeutet, dass jeder, der kommt, sitzen kann, wo er will "und alles ist gut". Sprich ein komfortables Zuhause, welches nicht für Gäste gemacht ist. Wir haben einen Raum für die Talente des Hauses zugewiesen, in dem sie zeichnen, tanzen, singen, spielen oder sogar zuschauen können. Es gibt zwei private Zimmer für jede Person mit einer gemeinsamen Küche und Salon. Es gibt einen Balkon mit Glasfront in der Nähe des Haupteingangs des Hauses und es gibt auch einen Liwan, der alle Teile des Hauses trennt, es gibt auch einen Zugang zum Balkon durch den Liwan zwischen den Zimmern. Das Haus ist uns ähnlich und es ist kein Gebrauch von Farben nötig!

Vorgeplanter Ablauf

Brainstorming Ausschnitt

Die Folgenden Aktivitäten des Workshops werden als Ausschnitt bezeichnet:
In jedem Ausschnitt habe ich die Materialien auf die Tische gelegt und die Aufgabenstellung mit dem Beamer erklärt. Während der Diskussionsrunden bin ich von Tisch zu Tisch gegangen, um Fragen zu klären und besonders die Unterhaltungen der Teilnehmenden zu erleben.

Brainstorming Ausschnitt

Zum ersten Ausschnitt werden in jeder Gruppe Fragen zur Diskussion und Debatte gestellt. Jede Gruppe bekommt einen identischen Fragebogen und wird dadurch auf die nächste Aktivität vorbereitet. Darüber hinaus gibt es eine extra Seite, um kurze Antworten, Ideen, Gedanken, Fantasien usw. für die Fragen nach der Diskussion und Debatte zu sammeln. Die Zehn Fragen sind aus unserem Alltagsleben; Fragen, womit wir uns täglich bewusst oder unbewusst beschäftigen.

Wir sprachen im Brainstorming Ausschnitt darüber, dass wir realistisch sein wollen. Gerne würde jede Person von uns individuell wohnen wollen, jeden mit seinem eigenen Zuhause und persönlichen Platz. Aber damit die Gesellschaft als Gesellschaft selbst nachhaltig sein kann, muss es Gebäude geben, die mehr als eine Familie für zwei Personen tragen können, es kann für eine Familie sein, wo die Cousins, Großmutter, Großvater und Onkel zusammen kommen. Dies hat einen großen positiven Einfluss auf die Nähe innerhalb der Familie. Wir haben ein Haus nach diesem Vorbild gezeichnet und das Areal darin platziert, ein nicht ganz ruhiges, aber zentrumsnahes und straßen- und parknahes Gebiet. Uns gefiel, dass der palästinensische Charakter der Architektur unverwechselbar für das Gebäude sein kann, daher gefiel uns das Vorhandensein vieler Bögen. Als wir jede Wohnung separat aufteilen, einigten wir uns auf einen Balkon mit zwei Bögen mit zwei Eingängen vom Salon und der Küche. Der Eingang, das Vorhandensein der Treppe, die zur Wohnung führt, mit einem Aufzug auf der Rückseite. Wenn Sie das Haus betreten, befinden Sie sich direkt im Salon, Sie können durch den ersten Bogen raus oder die Küche und das Esszimmer betreten und durch den zweiten Bogen durch, und es gibt einen Eingang zum Badezimmer und zu den Schlafzimmern. (Die Frage wurde nach der Anzahl der Badezimmer in jedem Haus gestellt.) Es gibt keinen Platz für viele Gärten, also haben wir uns auf das Vorhandensein von Grün auf dem Dach und anderen Bereichen konzentriert, wie in der Zeichnung gezeigt wird.

Gruppe C: Qantara

Amal
Jerjes
Rula
Shada

Gruppe D: 1

Amjad
Anas
Hala
Ruba

Auswertung

Auswertung des Einigungs-Ausschnitts

GESTALTUNG DES HAUSES		
Zwei Badezimmer		III
Zwei Badezimmer + eins für Gäste		I
Zwei Schlafzimmer		II
Drei Schlafzimmer		I
Freizeit Zimmer		I
Küche/ Esszimmer		IV
Liwan-Flur		I
SOZIALE ASPEKTE		
Individuell Wohnen		II
LAGE		
Auf dem Land		I
Stadttrand		III
In einer Stadt/Im Zentrum		V

Auswertung des Vorstells-Formulars

TEILNEHMENDE XVII			
Weiblich	X	Männlich	VII
Zwischen 17 und 23 Jahre alt	IV		V
Zwischen 24 und 29 Jahre alt	VI		II
Gleiche Heimatstadt und Wohnort	VII		II
Nicht die Gleiche Heimatstadt und Wohnort	III		V

Auswertung der Umfrage

WOHNTYPOLOGIE	
Eigentumshaus	I
Alleine Leben	V
Mit einer weiteren Person	V
Wohngemeinschaft	V
Studentenwohnheim	VII
QUARTIERQUALITÄTEN	
Stadt mit verschiedenen Religionen	I
Zivilisierte und fördernde Umgebung	I
Ruhige Stadt	II
Laute und volle Stadt	I

GESTALTUNG DES HAUSES	
Mehrparteienhaus	VI
Erdgeschosshaus	IX
Eigentumshaus	III
Einfamilienhaus	I
LAGE	
In der Heimatstadt bleiben	I
In eine andere Stadt umziehen	IV
Zwei Stufen zwischen dem öffentlichen und privaten Bereich	I
Im Stadtzentrum	V
Stadt Nähe/Ruhige Gegend	IX

WORKSHOP
JANUAR 2022

WOHNEN-ZUKÜNFTIGE
VORSTELLUNGEN
DER NEUEN
PALÄSTINENSISCHEN
GENERATION
IN GALILIÄA

ورشة
كلون الثاني
الإسكان-رؤية
مستقبلية للحيل
القدس في الجليل

ENTWURF

TARSHIHA -
NAGIB MAHFUZ
STRASSE
13

تصميم
ترشيعا
شارع
نجيب
محمود

RECHERCHE

ENTWICKLUNG DES
WOHNHAUSES IN
PALÄSTINA

بحث
تطوير
المسكن في
فلسطين

Auswertung

Auswertung des Einigungs-Ausschnitts

- (01) Soziale Aspekte Schrank
- (02) Soziale Aspekte Schrank
- (03) Lage Schrank

Entwurf
Tarschiha – nagib mahfuZ Straße 13

Der dritte Teil der Master-Thesis
«Leben in Palästina – Ein zukunftsorientiertes Wohnkonzept»

Saeed Khoury

Auswertung des Vorstells-Formulars

- (01) Teilnehmende Schrank

Workshop Januar 2022
Wohnen-Zukünftige Vorstellungen der neuen palästinensischen
Generation in Galiläa

Der zweite Teil der Master-Thesis
«Leben in Palästina – Ein zukunftsorientiertes Wohnkonzept»

Saeed Khoury

Bauhaus-Universität Weimar
Wintersemester 2022/2021
Professur Entwerfen und Wohnungsbau / Professorin Verena von Beckerath
Professur für Sozialwissenschaftliche Stadtforschung / Professor Dr. Frank Eckardt
Architekturpsychologie / Dr. Phil. Dipl. Psychologin Alexandra Abel

Auswertung der Umfrage

Hier wurde die erste Frage alleine ausgewertet und
die zweite und dritte Fragen dann zusammen.

- (01) Umfrage, Quartierqualitäten Schrank
- (02) Umfrage, Wohntypologie Schrank

Die zweite und die dritte Frage

- (01) Lage Schrank
- (02) Soziale Aspekte Schrank
- (03) Gestaltung des Hauses Schrank

Bauhaus-Universität Weimar
Wintersemester 2022/2021
Professur Entwerfen und Wohnungsbau / Professorin Verena von Beckerath
Professur für Sozialwissenschaftliche Stadtforschung / Professor Dr. Frank Eckardt
Architekturpsychologie / Dr. Phil. Dipl. Psychologin Alexandra Abel

Recherche
Entwicklung des Wohnhauses in Palästina

Der erste Teil der Master-Thesis
«Leben in Palästina – Ein zukunftsorientiertes
Wohnkonzept»

Saeed Khoury

Bauhaus-Universität Weimar
Wintersemester 2022/2021
Professur Entwerfen und Wohnungsbau /
Professorin Verena von Beckerath
Professur für Sozialwissenschaftliche Stadtforschung /
Professor Dr. Frank Eckardt
Architekturpsychologie /
Dr. Phil. Dipl. Psychologin Alexandra Abel